

# Die weisen Kleinen der Erde!

## Sprüche 30,24-28

13.09.2009 / Paul Amacker

Am Freitag habe ich meine Schwestern besucht, und mir ist aufgefallen wie beide auf ihre Weise meiner Mutter gleichen. Ist es euch nicht auch schon aufgefallen wie plötzlich Sachen in unserem Leben kommen, die wir schon bei den Eltern gehabt haben? Tirza, unsere Tochter, hat auch gerade angerufen und erzählt wie sie ihrer Tochter eine Antwort gab und dann feststellte: **“Ich rede ja wie meine Mutter!”**  
Es gibt Momente wo ich feststelle, dass ich doch meinem Vater recht ähnlich bin, zum Teil freue ich mich darüber, dann aber auch nicht, kommt ganz darauf an um was es geht.

Eines Tages wird es Jonas, den wir heute hier segnen, genau so gehen, wenn er feststellt, dass die Prägung von Daniel oder Claudia sich in seinem Leben widerspiegelt. Ich bin froh, dass ihr Zwei es in eurem Herzen festgemacht habt, dass ihr das Wichtigste eurem Sohn weiter geben wollt, nämlich ein Leben mit Gott.

Was ich nun heute weitergebe, gilt nicht nur euch beiden, sondern uns allen. Wir alle prägen und hinterlassen ein Erbe. **Was wird es sein?**

### 5 Mose 5,9b-10

***Sogar seine Kinder, Enkel und Urenkel werden die Folgen spüren! 10 Doch denen, die mich lieben und sich an meine Gebote halten, bin ich gnädig. Sie und ihre Nachkommen werden meine Liebe erfahren über Tausende von Generationen.***

Im Buch, **“Den Glauben zu Hause leben“** gibt der Autor ein Beispiel (S.215):

### Zwei Familien, die beide im 18. Jahrhundert lebten und Zeitgenossen waren:

#### **1. Die Familie Edwards:**

Mr. Edwards war Pfarrer. Er und seine Frau liebten den Herrn und haben sich ganz dem Dienst Gottes hingegeben. Und das ist aus ihrer Familie in den nächsten drei bis fünf Generationen geworden:

- a. 14 College-Präsidenten
- b. 100 College-Professoren
- c. 30 Richter
- d. 100 Pastoren und Geistliche, unter ihnen auch Jonathan Edwards, der berühmte amerikanische Prediger, der Anteil an der „Grossen Erweckung“ hatte.
- e. 60 Ärzte
- f. 60 Schriftsteller
- g. 100 Rechtsanwälte

#### **2. Die Familie Jukes:**

Zur selben Zeit wie Mr. Edwards lebte ein anderer Mann mit Namen Jukes. Mr. Jukes war ein gemeiner Dieb. Und dieses Erbe hat er den kommenden Generationen hinterlassen:

- a. 300 professionelle Bettler
- b. 60 Diebe
- c. 130 überführte Kriminelle
- d. 55 Akte sexueller Zwangshandlungen
- e. nur 20, die je einen Beruf erlernt haben
- f. 10, die im Gefängnis gesessen haben
- g. 7 Mörder

**Diese Statistik hat mich sehr getroffen.** Doch muss ich auch sagen, dass ich da nicht stehen bleiben will. **Ich glaube, dass wir durch die Gnade Gottes immer wieder neu beginnen können,** und unser Erbe ein anderes sein kann als das der letzten Generation. Es kann auch gut sein, dass jemand in der nächsten Generation einen Weg wählt, der nicht dem entspricht was ich persönlich vorgelebt habe. Und doch, mein Leben nimmt Einfluss, und obwohl jeder Mensch einmal selber wählen muss, ist die Chance gross, dass mein Leben Einfluss nimmt auf das Leben meiner Kinder.

Daher möchte ich euch heute 4 Dinge mitgeben, welche für euch, wie für die Menschen um euch herum, wichtig sind. Es sind **4 Eigenschaften**, die als absolut weise gelten nach biblischem Massstab. Und Freunde, der biblische Massstab, ich sage dies mit Nachdruck, der biblische Massstab ist das was wirklich zählt im Leben.

Das Buch der Sprüche gilt ja als das Buch, welches weise macht wenn man es 1 zu 1 anwendet. Lest es selber, schon ganz am Anfang sagt es, dass die Sprüche gegeben sind damit wir weise, klug und voll der Erkenntnis werden. Darum lese ich dieses Buch viel, weil ich immer noch Hoffnung habe, dass auch bei mir, doch noch etwas wird mit der Weisheit ☺.

Agur hat diese Weisheit weitergegeben, welche er aus der Natur genommen hat. Weisheit hat nichts mit Grösse zu tun, nichts mit Kraft und Macht, wie wir oft denken. Es sind 4 kleine, unscheinbare Wesen, die uns die Lektion geben.

### Sprüche 30,24-28

Vier sind die Kleinen der Erde, und doch sind sie wohlerfahrene Weise:

- 25 Die Ameisen, ein nicht starkes Volk, und doch bereiten sie im Sommer ihre Speise,  
 26 die Klippdachse, ein nicht kräftiges Volk, und doch legen sie im Felsen ihre Wohnungen an;  
 27 die Heuschrecken haben keinen König, und doch ziehen sie allesamt aus in geordneten Scharen;  
 28 die Eidechse kannst du mit Händen fangen, und doch ist sie in Königspalästen.



Wer von euch hat angst vor einer Ameise? Wohl die wenigsten. Obwohl sie für ihre Grösse ungeheuer stark ist, so hat sie für uns wenig Stärke. Doch Agur denkt, dass wir eine Lektion lernen sollten von der Ameise. Es ist nicht dieselbe Lektion, welche Salomo uns lehrt im selben Buch **Spr. 6,6** *Geh hin zur Ameise, du Fauler, sieh ihre Wege an und werde weise!* Salomo spricht zu den Faulen, Agur aber zu den Menschen, welche Voraussicht brauchen.

### 1) Die Ameisen wissen was für eine Zeit ist!

Es gibt Menschen, die Leben in der Vergangenheit: *O' wenn das und jenes nur gewesen.....dann!! Früher da war.....!!! Ja weil die früher...darum!!*

Dann gibt es solche, die nur in der Gegenwart leben: *Es interessiert mich nicht was Morgen ist, heute.....!! Ich will jetzt mein.....jetzt geniessen....jetzt haben....ich weiss nicht was Morgen ist!!*

Einige sind völlig auf die Zukunft fixiert und haben Mühe jetzt zu leben: *Wie komme ich zurecht wenn mir nächste Woche.....? Die werden sicher....., was mach ich dann....? Weissst du im Himmel werde ich dann.....!!!*

**Die Ameise aber lehrt uns im Heute zu leben im Blick auf Morgen.** Was wir jetzt im "Sommer" machen wird den "Winter" beeinflussen. In den Sprüchen, so wie in der ganzen Bibel, ist es eigentlich klar was wir jetzt brauchen, und was uns auch im "Winter" des Lebens hilft. **Es ist das Wort Gottes**, welches wir im Leben anwenden müssen, wie es schon in diesem Kapitel zum Ausdruck kommt.

### Sprüche 30,5

***Alle Rede Gottes ist geläutert. Ein Schild ist er denen, die bei ihm ihre Zuflucht suchen.***

Wie oft habe ich schon erlebt, wie Menschen, welche sich regelmässig mit dem Wort Gottes beschäftigen, Menschen die sich gewohnt sind in einer Beziehung mit Gott zu leben, auch in Zeiten welche nicht einfach sind, im "Winter" des Lebens, sicher gehen.

Dazu muss ich noch etwas sagen. Wenn ich heute ohne Gott lebe werde ich auch in der Ewigkeit ohne Gott sein. Ich muss mich heute vorbereiten auf die Ewigkeit. Eines Tages werden wir alle vor Gott stehen und es wird ausschlaggebend sein ob wir vorbereitet sind auf diesen Moment.

### Johannes 14,6

***Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.  
Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.***

Wir brauchen Jesus und die Vergebung unserer Sünden, wenn wir in den Himmel kommen wollen und in Ewigkeit mit Gott leben wollen. Und wir brauchen Jesus heute, morgen kann es zu spät sein. **Weise ist wer sich heute vorbereitet auf das Morgen.** Das ist die Botschaft der Ameise, sie weiss um die Zeit und weiss sie richtig zu nutzen. Geschwister, das gilt nicht nur in Bezug auf das ewige Leben, sondern auch für das Leben hier.

Wenn ich das Wort Gottes regelmässig lese, studiere, auswendig lerne, und die Beziehung mit Jesus täglich pflege, auch durch Gebet und Meditation, ist das wie wenn ich dafür Sorge, dass ich genug Vitamine habe. Ob ich genug Vitamine habe, und ob ich die richtigen habe wird sich erst zeigen wenn mein Körper attackiert wird. Der Winter wird es offenbar machen.

## 25 **Die Ameisen, ein nicht starkes Volk, und doch bereiten sie im Sommer ihre Speise,**

Bitte lernen wir doch die Lektion von der Ameise und nutzen wir die Zeit richtig!



## **2) Die Klippdachse wissen wo ihre Sicherheit ist!**

Ein Klippdachs in der Wüste hätte keine Überlebenschance in der Hitze, ohne den Schutz der Felsen. Etwas vom Wichtigsten ist sich selber richtig einzuschätzen. Zu wissen, dass man selber nicht stark genug ist und Hilfe braucht ist schon die halbe Miete. Zu wissen wo man sein Zuhause macht ist ein Schlüssel.

*Weisst du wo dein Zuhause ist?*

**Matthäus 7,24**

***Jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute;***

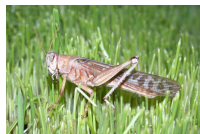
Auch hier geht es wiederum darum, dass wir **das Wort Gottes zum Fundament unseres Lebens machen**. Die Aussagen und Zusagen von Jesus sind verlässlich, aber nur wenn wir sie auch für uns in Anspruch nehmen. Wenn es heisst, kommet her zu mir alle die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken, dann geschieht das nur wenn wir auch zu Jesus gehen. Da Jesus selbst als Felsen bezeichnet wird: **1 Korinther 10,4b *Der Fels aber war der Christus***, oder als Eckstein in **Epheser 2,20**, so muss unsere Sicherheit und unsere Wohnung in Jesus sein. Mein Zuhause ist immer mein Zuhause, jetzt, morgen, in einer Woche, ich weiss wo ich wohne. *Wo ist dein Zuhause?*

## **26 die Klippdachse, ein nicht kräftiges Volk, und doch legen sie im Felsen ihre Wohnungen an;**

Lasst uns die Lektion lernen vom Klippdachs und unser Zuhause in dem Felsen des Wortes Gottes, und im Felsen Jesus, welcher das lebendige Wort ist, haben.



## **3) Heuschrecken wissen was die Kraft der Gemeinschaft ist!**



Eine Heuschrecke für sich alleine ist keine Gefahr, hat wenig Kraft. Aber in der Gemeinschaft ballt sich eine ungeheure Kraft zusammen. Wenn man die Gemeinschaft richtig versteht braucht es nicht einmal mehr einen König. Man hat ein gemeinsames Ziel, eine gemeinsame Ausrichtung, und man bewegt sich zusammen. In der Gemeinschaft des Heiligen Geistes werden wir als Gemeinde dies auch immer wieder erleben. Die Bibel ist voll davon, dass es als Solo-Christ nicht geht. So viele Verheissungen machen eine Gemeinschaft notwendig. ***“Wo zwei oder drei in Meinem Namen zusammen sind...”*** oder ***“Trage die Last des andern...”***

Die wichtigste aller Gemeinschaft, ist natürlich die mit Jesus, dem Vater und dem Heiligen Geist. **Gott selber definiert sich über die Gemeinschaft**, Er ist der dreieinige Gott. Dieses Geheimnis ist gross, aber es ist auch eindeutig. Die Kraft der Gemeinschaft kommt auch in der Familie zum Tragen und nicht zuletzt eben auch in der Gemeinde als erweiterte Familie.

## **Heuschrecken wissen um die Kraft der Gemeinschaft.**

## **27 die Heuschrecken haben keinen König, und doch ziehen sie allesamt aus in geordneten Scharen;**

Mir kommt es zwar nicht als sehr geordnet vor, und doch sollten wir von der Heuschrecke die Lektion lernen, das nur in der Gemeinschaft mit Jesus, mit dem dreieinigen Gott und mit der Gemeinde, ich einen bleibenden Eindruck hinterlassen kann in der Gesellschaft, so wie in der Familie und im Leben von andern.



## **4) Die Eidechsen wissen um den Gegensatz der Gnade!**

Was will ich hier sagen? Diese Eidechsen Sache ist gar nicht so einfach, und doch so offensichtlich. Der Gegensatz, der Agur hier beschreibt, ist die Tatsache, dass man die Eidechse von Hand fangen kann, und doch lebt sie in Königspalästen. Es ist ein Bild der Gnade! **So schutzlos, so verletzbar und doch in den höchsten, besten Plätzen der Welt.**

Etwas, das mich immer wieder überrascht und doch ermutigt sind die Gegensätze der Bibel. Manchmal scheint es wie verdreht. Es ist wie mit der Rückwärtsschraube die es früher gab. Da lernst du über Jahre wie man eine Schraube anzieht und löst, bis du auf einmal an eine gelangst wo es nicht mehr geht. Dann sagt dir jemand, dies sei eine Rückwärtsschraube für eine spezielle Anwendung. Da läuft das Gewinde andersrum.

Diese Gegensätze der Bibel und der biblischen Gnade sind oft wie Rückwärtsschrauben schwierig zu verstehen und doch so grossartig. **Da ist Gott in den Schwachen mächtig (2. Kor.12,9)**. Oder:

**Matthäus 10,39**

***Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.***

***Der Letzte wir der Erste sein, Wer alles hingibt für die Sache Gottes wird auch alles bekommen was er braucht fürs Leben...*** und vieles mehr. Es scheinen Gegensätze zu sein, es scheint verkehrt und doch ist dies die Gnade Gottes. Solche die mit der Hand gefangen genommen werden können, leben in Königshäuser.

Du und ich sind wie die Eidechse, wir können gefangen genommen werden ohne grossen Aufwand. Die Frage ist nur ***in welche Hand fallen wir?***

Ich habe am Gemeindefreizeit den Film gezeigt von **“Lahol“** dem **Mornellregenpfeifer**. Ein Kleiner Vogel in Lapplands Weite, welcher sich am Schluss den Händen des Filmers anvertraute. Ein beeindruckender Film, wovon ich euch nur ein paar Bilder zeigen möchte.



Da geschah etwas, was wir uns eigentlich fast gar nicht mehr als möglich vorstellen können. Doch dieser Vogel hat alles dem Mann anvertraut, sein Leben, seine Nachkommenschaft einfach alles. Ja, das hat etwas mit Vertrauen zu tun.

Ist es auch für uns möglich Jesus alles, mein Leben, meine Gegenwart, meine Zukunft anzuvertrauen? Wer sich in die Hand Gottes begibt findet einen sicheren Platz!

**Johannes 10,28**

***und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie gehen nicht verloren in Ewigkeit, und niemand wird sie aus meiner Hand rauben.***

Wisst ihr, wer sein Leben in Gottes Hände legt ist ohne Zweifel im Königshaus, da Gott der König aller Könige ist.



**28 die Eidechse kannst du mit Händen fangen, und doch ist sie in Königspalästen.**

Wollen wir doch die Lektion der Eidechse lernen. Wir, die wir so einfach in die Hände von irgend etwas geraten können, zum Beispiel in die Hände des Stolzes, des Eigenwillens, der Lust, der Sünde, des Verderbens; wir können aber auch durch die Gnade Gottes in Seine Hände kommen,

und so werden wir im Königspalast leben. Sicher in der Zukunft, aber nicht nur, sondern zu einem gewissen Grad schon heute.



***Willst du das?***

Dann lerne von den weisen Kleinen der Erde:

- 1) Die Ameisen wissen was für eine Zeit ist, und bereiten sich vor für den Winter!**
- 2) Die Klippdachse wissen wo ihre Sicherheit ist, und machen da ihre Wohnung!**
- 3) Heuschrecken wissen was die Kraft der Gemeinschaft ist, und bleiben darin!**
- 4) Die Eidechsen wissen um den Gegensatz und Reichtum der Gnade!**

***Und du und ich? Wie werden wir prägen, was werden wir hinterlassen? Werden unsere Nachkommen, Verwandten, Freunde, Bekannten sagen:*** Er / Sie aber weiss was die Zeit ist...wo die Sicherheit ist...was die Kraft der Gemeinschaft ist...in welcher Hand er / sie ist?

**Sprüche 30,5**

***Alle Rede Gottes ist geläutert. Ein Schild ist er denen, die bei ihm ihre Zuflucht suchen.***

**Amen!**